



Großer Zittauer Weihnachtsmarkt 2004 „Klingende Zittauer Weihnacht“ vom 15. bis 19. Dezember 2004

Täglich Weihnachtssingen und Gedichte aufsagen mit unserem Weihnachtsmann
Mittwoch bis Samstag 10.00 bis 18.30 Uhr und Sonntag 13.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch, 15.12.2004

- 10.00 Uhr Unser Weihnachtsmarkt lädt ein zum ersten Rundgang
14.00 Uhr **"Von drauß' vom Walde komm ich her ...!"**
Der Weihnachtsmann und unser Oberbürgermeister, Herr Voigt, kommen mit der Weihnachtskutsche und eröffnen unseren festlich geschmückten Markt
Vom Rathausbalkon erklingen weihnachtliche Lieder, gespielt von den Grenzland-Musikanten
14.30 Uhr **"Lasst uns froh und munter sein"** - Die Grenzland-Musikanten spielen!
15.00 Uhr **"Buntes Weihnachtsprogramm"** - gestaltet von der Schkola Jonsdorf
16.00 Uhr **"Weihnachten mit den Kindern der Musikschule Fröhlich Olbersdorf"**
Leitung Beate Dreier
17.30 Uhr **Weihnachtliche Orgelmusik** in der Johanniskirche

Freitag, 17.12.2004

- 17.00 Uhr **"Keine Angst vorm Weihnachtsmann!"**
Eine humorvolle Bescherung mit dem Weihnachtsmann und seinem Weihnachts-Truck!
17.30 Uhr **Weihnachtliche Orgelmusik** in der Johanniskirche

Sonnabend, 18.12.2004

- 10.00 Uhr Wir bummeln über den Weihnachtsmarkt!
13.30 Uhr **Die Grenzland-Musikanten spielen zur Weihnachtszeit die bekanntesten Weisen!**
14.00 Uhr **"All überall auf den Tannenspitzen ...!"**
Der Weihnachtsmann und der Weihnachtsengel kommen mit der Weihnachtskutsche und vom Rathausbalkon spielen die Grenzland-Musikanten
14.30 Uhr **"Benjamin Blümchens Weihnachtsabenteuer"**
Ein spannendes Programm mit dem beliebten Elefanten für euch, liebe Kinder und alle Junggebliebenen
15.30 Uhr **"Oh es riecht gut, oh es riecht fein"**
Jetzt ist es soweit! Der **Riesenstollen**, gespendet von Bäckerei & Café Lust, wird gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und dem Weihnachtsmann angeschnitten!
16.00 Uhr **"Tausend Sterne sind ein Dom"** - **Exklusiv in Zittau!** PETER ORLOFF und die Schwarzmeerkosaken
17.30 Uhr **Der Zittauer evangelische Posaunenchor** spielt Advents- und Weihnachtslieder vom Turm der Johanniskirche

Sonntag, 19.12.2004

- 10.00 Uhr **Wer hat noch keine Geschenke?**
Unser Weihnachtsmarkt öffnet zum letzten Mal in diesem Jahr!
13.00 Uhr **"Fröhliche Weihnacht überall!"**
Die Grenzland-Musikanten spielen vom Rathausbalkon
13.30 Uhr **Noch einmal kommt unser Weihnachtsmann!** Natürlich wieder mit seiner Kutsche
14.15 Uhr **„Vor der Weihnacht beim Puppenmacher“**
Eine wunderschöne Geschichte mit Tanz von Marianne und der Erzählerin
15.00 Uhr **"Weihnachts-Zauber-Zirkus"**
Die große Zauberschau mit Überraschungen
16.00 Uhr **"Weihnachten mit Dir!"** Schlagerstar MICHAEL HECK
mit seinen erfolgreichsten Hits und den bekanntesten weihnachtlichen Melodien!
17.00 Uhr **"Jetzt geht's los"**
Das große Pfefferkuchenhaus von der Landbäckerei Kolbe wird geplündert!
17.15 Uhr **Die Grenzland-Musikanten** begleiten uns musikalisch in die Weihnachtsfeiertage!
17.30 Uhr **Weihnachtliche Orgelmusik** in der Johanniskirche

Moderation an allen drei Tagen: Lutz Günther vom MDR-Fernsehen

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA) am 11.11.2004

Im Beschluss **10/11/04** bestätigte der VFA die Verlängerung der Laufzeit des Pachtvertrages zu den Tennisplätzen in der Weinau unter den bestehenden Bedingungen bis zum 31.12.2014.

Der VFA gibt im **Beschluss 11/11/04** die Zustimmung zur Erweiterung der Verkaufsfläche für Einzelhandel im Grundstück Kantstraße 31 von gegenwärtig 1022 m² auf 1202 m².

Dem Erlass der Miete für das Mietobjekt Hainstraße 22 in Jonsdorf, genutzt durch den Polizeisportverein Zittau e.V., stimmte der VFA mit Beschluss **12/11/04** einstimmig zu.

Mit den Beschlüssen **13/11/04** und **14/11/04** bestätigte der VFA die Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen.

Eine außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2004 zum Projekt „Nachhaltiges Siedlungsflächenmanage-

ment/Stadträumliche Strategie im Städteverbund Kleines Dreieck“ wurde mit **Beschluss 15/11/04** beschlossen.

Technischer und Vergabeausschuss (TVA) am 18.11.2004

Der TVA bestätigt in 2. Lesung der Beschlussvorlage **08/10/04** die aufgeführten Ausbauparameter und das dargelegte Finanzierungsmodell zum grundhaften Ausbau Bahnhofstraße zwischen Haberkornplatz, Ring und Eisenbahnstraße.

Mit Beschluss **18/11/04** des Technischen und Vergabeausschusses wurde die öffentliche Förderung des Rückbaus der Wohngebäude Friedensstraße 32 und Mühlstraße 7 bestätigt.

Im Beschluss **19/11/04** des TVA wurde die öffentliche Förderung des Rückbaus des Wohngebäudes Friedensstraße 27 beschlossen. Die öffentliche Förderung des Rückbaus des ehemaligen Wohnheimes Kantstraße 34b wurde mit Beschluss **20/11/04** des TVA beschlossen.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 94/11/04

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2003.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr. 95/11/04

Der Stadtrat bestätigt das als Anlage vorliegende Jahresprogramm „Städtebauliche Erneuerung“ 2005.

Änderungen und Ergänzungen sowie die Vergabe von Fördermitteln an Privateigentümer bedürfen der Zustimmung des Technischen und Vergabeausschusses.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

(Anlage liegt zur Einsichtnahme im Rathaus, Stadtratsbüro, Zi. 201 aus.)

Beschluss-Nr. 96/11/04

Der Stadtrat bestätigt das als Anlage vorliegende Jahresprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ 2005.

Änderungen und Ergänzungen sowie die Vergabe von Fördermitteln an Privateigentümer bedürfen der Zustimmung des Technischen und Vergabeausschusses.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

(Anlage liegt zur Einsichtnahme im Rathaus, Stadtratsbüro, Zi. 201 aus.)

Beschluss-Nr. 97/11/04

Der Stadtrat bestätigt das als Anlage vorliegende Jahresprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt“ 2005.

Änderungen und Ergänzungen sowie die Vergabe von Fördermitteln an Privateigentümer bedürfen der Zustimmung des Technischen und Vergabeausschusses.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

(Anlage liegt zur Einsichtnahme im Rathaus, Stadtratsbüro, Zi. 201 aus.)

Beschluss-Nr. 98/11/04

Der Stadtrat bestätigt das als Anlage vorliegende Jahresprogramm „Stadtumbau Ost“ 2005.

Änderungen und Ergänzungen sowie die Vergabe von Fördermitteln an Privateigentümer bedürfen der Zustimmung des Technischen und Vergabeausschusses.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

(Anlage liegt zur Einsichtnahme im Rathaus, Stadtratsbüro, Zi. 201 aus.)

Beschluss-Nr. 99/11/04

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, im Rahmen des Projektes "Grenzschaulparkpartnerschaften" gemeinsam mit der Partnerstadt Bogatynia konzeptionelle Vorarbeiten für eine Schulparkpartnerschaft öffentlich betriebener Schulen zu leisten mit dem Ziel, mit der 1. Klasse zum Schuljahresbeginn 2006 diesen Schulbetrieb aufzunehmen.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr. 100/11/04

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Flurstückes Nr. 692 der Gem. Zittau gelegen Hammerschmiedtstraße 12 bebaut mit zwei Eigentumsgaragen mit einer Größe von 120 m² zum Verkehrswert zzgl. Bearbeitungsentsgelt, Gutachterkosten und Erstattung des Abwasserbeitrages an Herrn Roland Friebolin, wohnhaft in Zittau.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr. 101/11/04

Der Stadtrat beschließt, dem Ankauf des Flurstückes Nr. 2613 der Gem. Zittau gelegen an der Äußeren Weberstraße/ Neusalzaer Straße mit einer Größe von 80 m² zu einem symbolischen Preis von 1 € zuzustimmen.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmte mit **Beschluss-Nr. 104/11/04** in nichtöffentlicher Sitzung am 25.11.2004 der Niederschlagung der Forderungen gegen die Fa. Mühl Produkt Service AG zu.

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr. 105/11/04

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Errichtung der „Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau“, bestätigt den anliegenden Gesellschaftsvertrag und nimmt den anliegenden Sachgründungsbericht sowie die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates der Gesellschaft zur Kenntnis.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

(Anlagen liegen zur Einsichtnahme im Rathaus, Stadtratsbüro, Zi. 201 aus.)

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 106/11/04

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass das zum 31.12.2004 bei der Stadt Zittau geführte Anlagevermögen, bestehend aus:

1. Krematorium mit Urnenhain nebst Grund und Boden,
 2. Schwimmhalle Kantstraße mit Grund und Boden,
- welches für die Erledigung der Aufgaben der Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau erforderlich ist und bis zum 31.12.2004 in der Stadtverwaltung Zittau genutzt wurde, an die Gesellschaft übertragen wird.

Das Betriebsvermögen wird an die Gesellschaft zum Buchwert mit Stichtag 31.12.2004 übertragen. Sollte die Gesellschaft das Vermögen oder Teile daraus veräußern, so ist sie verpflichtet, den Mehrerlös an die Stadt Zittau auszukehren. Der Mehrerlös errechnet sich aus dem Verkaufserlös, abzüglich der Kosten des Geschäfts, minus Buchwert.

Die Mehrerlösklausel wird nicht für Vermögen angewendet, welches das Ende der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erreicht hat und wenn das Wirtschaftsgut zum Zwecke einer Ersatzbeschaffung in Zahlung gegeben wird.

Der Anlagespiegel liegt in der Kämmerei zur Einsicht aus.
Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr. 107/11/04

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der Bestellung von Herrn Manfred Kürschner und Herrn Matthias Frei als Geschäftsführer der Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau i.G. zu.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr. 108/11/04

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bestätigt die Umfirmierung der 2. Sächsischen Landesgartenschau Zittau/Obersdorf 1999 GmbH in eine „Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau“ und bestätigt den anliegenden Gesellschaftsvertrag.

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

(GV liegt zur Einsichtnahme im Rathaus, Stadtratsbüro, Zi. 201 aus.)

Beschluss-Nr. 109/11/04

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass das zum 31.12.2004 bei der Stadt Zittau geführte Anlagevermögen, welches für die Erledigung der Aufgaben der Städtischen Dienstleistungs-GmbH Zittau erforderlich ist und bis zum 31.12.2004 in der Stadtverwaltung Zittau genutzt wurde, an die Gesellschaft übertragen wird.

Das Betriebsvermögen wird an die Gesellschaft zum Buchwert mit Stichtag 31.12.2004 übertragen. Sollte die Gesellschaft das Vermögen oder Teile daraus veräußern, so ist sie verpflichtet, den Mehrerlös an die Stadt Zittau auszukehren. Der Mehrerlös errechnet sich aus dem Verkaufserlös, abzüglich der Kosten des Geschäfts, minus Buchwert.

Die Mehrerlösklausel wird nicht für Vermögen angewendet, welches das Ende der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erreicht hat und wenn das Wirtschaftsgut zum Zwecke einer Ersatzbeschaffung in Zahlung gegeben wird.

Der Anlagespiegel liegt in der Kämmerei zur Einsicht aus.
Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr. 110/11/04

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau entsendet nachstehende StadträtInnen in den Aufsichtsrat der „Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau“:

Herr Johne - CDU

Herr Nietsch - CDU

Herr Dr. Harbarth - PDS

Herr Wolf - PDS

Frau Nestler - FBZ

Herr Hegewald - SPD

Herr Bäslers, H. - FDP

Herr Thiele - unabhängig

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bestimmt nachstehenden leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Zittau zum Mitglied des Aufsichtsrates der „Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau“:

Herr Thomas Mauermann - Leiter Dezernat II
Zittau, den 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr. 111/11/04

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau entsendet nachstehende StadträtInnen in den Aufsichtsrat der „Städtischen Dienstleistungs-GmbH“:

Herr Friebolin - CDU

Herr Schlage - PDS

Herr Dr. Kurze - FBZ

Herr Wolter - FDP

Herr Hegewald - SPD

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bestimmt nachstehende Personen zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der „Städtischen Dienstleistungs-GmbH“:

Herr Arnd Voigt - Oberbürgermeister der Stadt Zittau

Herr Manfred Kürschner - Geschäftsführer der Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr. 112/11/04

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau entsendet nachstehende StadträtInnen in den Aufsichtsrat der „Stadtwerke Zittau GmbH“:

Herr Johne - CDU

Herr Dr. Harbarth - PDS

Herr Dr. Kurze - FBZ

Herr Bäslers, S. - FDP

Herr Hegewald - SPD

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bestimmt nachstehenden leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Zittau zum Mitglied des Aufsichtsrates der „Stadtwerke Zittau GmbH“:

Herr Gerd Arnold - 1. Bürgermeister

Der Stadtrat benennt **Herrn Arnold** ab 01.01.2005 zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der „Stadtwerke Zittau GmbH“

Zittau, 25.11.2004

A. Voigt, Oberbürgermeister (Siegel)

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen der Ausschüsse

Stadtratssitzung

Donnerstag, **16.12.04**, 16.00 Uhr, Bürgersaal, Rathaus
Gegen 17.30 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Verwaltungs- und Finanzausschuss

13.01.2005, 18.30 Uhr, Ratssaal

Sozialausschuss

17.01.2005, 19.00 Uhr, Zi. 110 Haus III

Technischer und Vergabeausschuss

20.01.2005, 18.30 Uhr, Zi. 110, Haus III

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse (auch unter www.zittau.de) wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14 und Franz-Könitzer-Straße 7, Pethau, Eichgraben, Hartau) bekannt gegeben. Änderungen sind vorbehalten.

Bekanntmachung

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. II/1 1992 Weinau-Industriegebiet Nord/Ost

Der Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord/Ost hat am 19.07.2004 den Beschluss über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. II/1 1992 „Weinau-Industriegebiet Nord/Ost“ gefasst. Das Planungsziel der 1. Änderung beinhaltet im wesentlichen die Straßenanschlussgestaltung der zweiten Anschlussrampe B 178 neu an die B 99, die daraus resultierende Neuansbindung des Teilgebietes III sowie die Einordnung einer Brücke. Entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB wird die frühzeitige Beteiligung der Bürger am **Mittwoch, dem 12. Januar 2005, um 18.00 Uhr**, im Rathaus Zittau, Ratssaal, durchgeführt.

Die Bürgerbeteiligung erfolgt in Form einer **Unterrichtung** über Ziele und Zwecke der Planung, die voraussichtlichen Auswirkungen sowie die unterschiedlichen Lösungsvarianten. Es besteht die Gelegenheit zur **Äußerung und Erörterung**.

A. Voigt
Vorsitzender

Verkauf von Brennholz

Im Zeitraum von Dezember 2004 bis Februar 2005 werden im Stadtgebiet wieder kranke bzw. verkehrsgefährdende Bäume gefällt. Das anfallende Holz kann bei der Stadt Zittau als Brennholz erworben werden. Es handelt sich dabei vorwiegend um unsortiertes Laubholz in unterschiedlichen Längen und Stärken mit erheblichen qualitativen Mängeln (z.B. Faulstellen, Löcher, Äste, eingewachsene Eisen). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Bereich Grünflächen (03583/512626).

Verkaufspreise (brutto)

Selbstabholung	je m ³	8 €
Anlieferung	mit Multicar (ca. 2 m ³)	30 €
(innerhalb Stadtgebiet und Ortsteile)	mit Unimog-Hänger (ca. 6 m ³)	60 €

A. Wenzel
Straßen- und Grünflächenamt

Bekanntmachung Bebauungsplan

„Untere Dorfstraße - Bereich Schule“ in Alt-Hartau

Die Satzung zum Bebauungsplan „Untere Dorfstraße, Bereich Schule“ in Alt-Hartau wurde am 24.10.96 mit Beschluss-Nr. 37/96 durch die Gemeinde Hartau beschlossen und gemäß Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 07.02.97 (Az.: 51.2-2511.20-86 Hartau 1) genehmigt. Sie besteht aus der Planzeichnung mit integriertem Grünordnungsplan (Teil A, Planfassung vom September 1996) und dem Text mit integrierten grünordnerischen Festsetzungen (Teil B, Fassung vom Oktober 1996) sowie der beigefügten Begründung Teil D mit Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidiums Dresden vom 07.02.97.

Der Bebauungsplan „Untere Dorfstraße, Bereich Schule“ in Alt-Hartau tritt rückwirkend zum 17.02.97 in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung in der Stadtverwaltung Zittau, Dezernat I, Referat Stadtplanung, Sachsenstraße 14, Zimmer 108 während der Dienststunden von

montags	9.00-12.00 und 13.30-15.00 Uhr
dienstags	9.00-12.00 und 13.30-18.00 Uhr
mittwochs	9.00-12.00 und 13.30-15.00 Uhr
donnerstags	9.00-12.00 und 13.30-15.00 Uhr
freitags	9.00-12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB).

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Zittau, 19.11.04
A. Voigt, Oberbürgermeister

Bergulmen für den Naturpark „Zittauer Gebirge“



in Hartau

Die Mitgliedsgemeinden des Naturparks „Zittauer Gebirge“ pflanzten am 12. November 2004 als Symbol für den neuen Park an ausgewählten Standorten insgesamt 14 Bergulmen. In den Ortsteilen Pethau und Hartau wurden durch den 1. Bürgermeister der Stadt Zittau, Herrn Gerd Arnold und die Ortsvorsteher, Herrn Johannes Nietsch und Herrn Wolfgang Lehmann zwei dieser Bäume gepflanzt. Die Standorte wurden dabei

sorgfältig ausgesucht. Zum einen wurde auf die Nähe und die Blickbeziehung zu den Naturparkflächen Wert gelegt, zum anderen sollen sich die Bäume durch die Einzelstellung im Laufe der Jahre zu einem imposanten Erscheinungsbild entwickeln. In Pethau erhielt die Bergulme ihren Platz an der Zufahrt zum Olbersdorfer See im „Mandautal“ und in Hartau hat der Baum seinen Standort am Wegekreuz Einsiedel/Töpferblick direkt vor den Toren des Landschaftsschutzgebietes „Zittauer Gebirge“ gefunden.

Rosita Pohl
Baumschutzbeauftragte

Taufe eines Dresdner Stadtbahnwagens auf den Namen „Stadt Zittau“



Bei der Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist es bereits eine gute Tradition, die neuen Stadtbahnwagen vor ihrem Einsatz auf den Namen sächsischer Städte zu taufen. Am 23. November 2004 wurde auf dem Betriebsbahnhof Trachenberge in Dresden der Stadtbahnwagen NGT D12DD mit der Fahrzeugnummer 2823 durch Zittaus Oberbürgermeister Arnd Voigt auf den Namen „Stadt Zittau“ getauft. Die 45 m langen Dresdner Straßenbahnen sind die derzeit längsten Fahrzeuge ihrer Art auf der Welt. Gebaut wurde die schmutzige Bahn im Bombardier-Werk in Bautzen. In den nächsten Wochen wird der Fahrgastraum der frisch getauften Straßenbahn noch mit Farbfotos der Stadt Zittau ausgestaltet und wirbt bei ihrer Fahrt durch das Stadtgebiet Dresdens zusätzlich für einen Besuch in unserer schönen Stadt. Nach erfolgter Namensgebung ging die Straßenbahn auf Testfahrt. Straßenbahnführer war hierbei Oberbürgermeister Voigt selbst.

Ines Heptner, Pressesprecherin

„wo finde ich was - Stadt Zittau“

Die 10. Ausgabe des Blauen Adressbuches ist in Arbeit. 2005 erscheint es mit dem Titel: „wo finde ich was - Stadt Zittau“. In Zusammenarbeit der Stadt Zittau mit dem Mimos Verlag GmbH & Co KG entsteht gegenwärtig eine neue Ausgabe des bekannten blauen Informationsbuches unserer Stadt. Ab dem Jahr 2005 wird unser Stadtbuch den Namen „wo finde ich was“ tragen.

Das offizielle Stadtbuch erschien seit 1992 in der Sachsenverlag GmbH, danach in der CITY-Verlag GmbH.

Das wichtige und umfangreiche Informationsbuch mit allen verfügbaren Angaben über Firmen, Behörden, Einrichtungen und Verbände wird derzeit auf den neuesten Stand gebracht, um aktuell und wirkungsvoll das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben widerzuspiegeln.

Die neue Ausgabe des Buches nimmt auf das Jubiläum „750 Jahre Stadt Zittau“ Bezug und wird voraussichtlich im April 2005 vorliegen.

Wie in der Vergangenheit werden die Bücher allen Zittauer Firmen und den Bürgern der Stadt kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Ines Heptner
Pressesprecherin

Der „Joker im Ehrenamt“ für Zittauer Turbine-Chef Horst Seifert

Ehrenamtliche Tätigkeit wird doch noch gewürdigt!

Im Dresdener Hotel „Hilton“ überreichte Kultusminister Karl Mannsfeld den Preis „Joker im Ehrenamt“ an 66 Männer und Frauen aus Sachsen. Unter den Ausgezeichneten, der Geschäftsführer der HSG Turbine Zittau, Horst Seifert. Erfreut reagierte der Zittauer Leichtathlet: „Dank des Preises werden ehrenamtliche Tätigkeiten gewürdigt, die sonst unerkannt bleiben“. Seit 1955 ist Horst Seifert ein wichtiger Mann bei

den Leichtathleten in Zittau. Nach 1997 hatte er Anteil an der Rekonstruktion des Weinauparkstadions, u.a. kam eine neue Bewässerungsanlage in den Rasen. Und der 70-jährige Horst Seifert hatte wohl in diesem Jahr mit den Deutschen Seniorenmeisterschaften II eine ganz große Aufgabe, die er mit seinem Team hervorragend löste!

(Mit Genehmigung von Peter Strauß (Redakteur) aus Zeitschrift LV Sachsen 10/2004 entnommen)

Verfahren der Ländlichen Neuordnung Beschleunigte Zusammenlegung „Sanierung Tagebau Olbersdorf“

Landkreis: Löbau-Zittau
Gemeinde: Olbersdorf und Zittau, Stadt
Verf.-Nr.: 199051
Gemarkung: Olbersdorf und Pethau

Schlussfeststellung vom 09.11.2004

Auf der Grundlage des § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S 546) in der heute gültigen Fassung, i.V.m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGflurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute gültigen Fassung wird die Beschleunigte Zusammenlegung „Sanierung Tagebau Olbersdorf“ abgeschlossen.

Die Ausführung nach dem Zusammenlegungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im

Ländlichen Neuordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Olbersdorf sind abgeschlossen. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz Widerspruch eingelegt werden.

Staatliches Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz
Kamenz, den 09.11.2004
Schäfer, Behördenleiter

Tag der offenen Tür

Berufliches Schulzentrum Zittau
am 22.01.2005 von 9 bis 15 Uhr
(Schillerstraße 5a)

Was haben wir zu bieten?

Lehrer und ihre Schüler stellen die verschiedenen Ausbildungsrichtungen unserer Schule vor.

Wir bilden aus:

Duale Berufsausbildung

- kaufmännischer Bereich
- gastronomischer Bereich

Berufsfachschule

- Hotelmanagement
- Wirtschaftsassistent (Fremdsprachen)
- Sozialassistent

Fachoberschule

Ein- und zweijährig

Berufsvorbereitungsjahr

Ernährung und Hauswirtschaft

Berufsgrundbildungsjahr

Ernährung und Hauswirtschaft

Tag der offenen Tür

Berufliches Schulzentrum Löbau
am 15.01.2005 von 9 bis 12 Uhr

Die **Berufsausbildung** in den Berufsfeldern

- Bautechnik
- Landwirtschaft/Gartenbau
- Ernährung und Hauswirtschaft
Textiltechnik sowie die

vollzeitschulische Bildungsgänge

- **Fachschule Technik/Bautechnik mit dem Abschluss „Staatlich geprüfter Techniker“**
- 3-jährige **Berufsfachschule Hauswirtschaft** mit anerkanntem Berufsabschluss
- **Berufsgrundbildungsjahr** Bautechnik und Agrarwirtschaft
- **Berufsvorbereitungsjahr**

finden Sie im Beruflichen Schulzentrum Löbau auf der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9 und 15.

Informationen zur Ausbildung

- **Berufliches Gymnasium** zum Erwerb der Hochschulreife
- **Berufsfachschule zum Wirtschaftsassistenten**, Fachrichtung Informationsverarbeitung
- **Berufsfachschule zum Wirtschaftsinformatiker** sowie
- zur Berufsausbildung im Berufsfeld **Wirtschaft und Verwaltung**

erhalten Sie im BSZ Löbau auf der Georgewitzer Straße 44.

VII. Spectaculum Citaviae 04. Mai 2005

Vor einigen Tagen fand auf Einladung des Oberbürgermeisters die Auftaktberatung zur Vorbereitung des nun schon VII. Spectaculum Citaviae statt. Auch die 7. Zittauer Nächte werden wieder durch die bereits in den Vorjahren beteiligten Kultur- und Bildungseinrichtungen, Institutionen sowie die Stadtverwaltung Zittau unter Leitung von Herrn Prof. Dierich vorbereitet.

Sie finden am Mittwoch (Vorabend von Himmelfahrt) dem 04. Mai 2005 statt unter dem Motto:

„Traumhaftes Zittau“

Als Gebietskulisse ist vorgesehen:

Markt / Johannisplatz / Klosterplatz / Obere Neustadt / Rathausplatz

Das überaus positive Echo der bisherigen Zittauer Nächte basierte vor allem auf der Mitwirkung sehr vieler Akteure aus unterschiedlichsten Bereichen.

Deshalb geht schon heute unsere Bitte an alle, sich mit Ideen, Vorschlägen und eigenen Aktionen einzubringen und so zum Gelingen beizutragen.

Wiepke Steudner, Kulturreferentin



Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zittau
Oberbürgermeister Arnd Voigt
Markt 1, 02763 Zittau

Redaktion und Satz:

Büro des Oberbürgermeisters
Markt 1, 02763 Zittau
Tel.: 03583/75 23 86
Fax: 03583/75 21 93
E-Mail: stadt@zittau.de

Druck und Verteilung:

Graphische Werkstätten Zittau GmbH
An der Sporthalle 2, 02763 Zittau
Auflage: 2.500 Stück
Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Fotos: Stadtverwaltung Zittau

Erscheinungsweise: monatlich (11 Ausgaben im Jahr)

Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:

Zittau: Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), Tourist-Information, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Hochschule Zittau/Görlitz, Kreissparkasse Löbau-Zittau, DEVK-Versicherung (Bahnhof)

Hartau: Kolonialwaren Vogel

Eichgraben: Gemeindezentrum

Pethau: Gartenbau Nietsch, Bäckerei Heidrich, Getränke Märkisch

Online-Ausgabe

unter www.zittau.de

Abonnement:

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am **30. Dezember 2004**
Redaktionsschluss:
10. November 2004

„Zittauer Stadtanzeiger“

Bestellung

Ich möchte den Zittauer Stadtanzeiger regelmäßig zugestellt bekommen. Die Jahresgebühr dafür beträgt 18,70 €. Auf Grund meiner Bestellung erhalte ich eine Rechnung, nach deren Überweisung ich den Stadtanzeiger nach Erscheinen an folgende Adresse geliefert bekomme:

Name: _____

Vorname: _____

Straße Nr.: _____

PLZ Ort: _____

Unterschrift: _____

Den Bestellcoupon schicken Sie bitte an:

Stadtverwaltung Zittau
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 1458
02754 Zittau